

Undreaming the Dream House

von Marina Rosenfeld

Regie: Marina Rosenfeld

Komposition: Marina Rosenfeld

Produktion: DLR 2026, ~ 55 Minuten

Sinustöne ohne Anfang und Ende, Licht in Magenta-, Rosa- und Violettönen: Die Installation „Dream House“ von La Monte Young und Marian Zazeela gilt als Meilenstein der Klangkunst. Die Komponistin Marina Rosenfeld hinterfragt den Entstehungsmythos.

In den 1960er-Jahren entwickelte das Künstlerpaar La Monte Young und Marian Zazeela die Klanginstallation „Dream House“ – Zazeela schuf das Licht, Young den Sound. Doch während der Komponist als „Genie des Minimalismus“ gefeiert wurde, galt Marian Zazeelas Beitrag eher als Beiwerk. Die Klangkünstlerin Marina Rosenfeld sieht eine enge Verbindung zwischen dem visuellen Werk Zazeelas und den Prinzipien der frühen Minimal Music. In einer musikalischen Suchbewegung nähert sie sich der oft übersehenen Künstlerin, ihrer Stimme und ihrem künstlerischen Erbe.